

Stadt Luzern und Olten eine Nummer für sich

Die Schweizerische Freie Kegler-Vereinigung führte in den letzten vier Wochen einen schweizweiten Anlass durch: Den bereits 63. Unterverbands-Mannschafts-Wettkampf. Das Höchstresultat gelang an diesem Grossanlass dem Unterverband Stadt Luzern.

Um diesen Wettkampf einigermassen zu verstehen, muss man zuerst die Verbandsstruktur der Schweizerischen Freien Keglervereinigung_kennenlernen. Dieser schweizweite Verband besteht nämlich aus 18 Unterverbänden, welche autonom Meisterschaften durchführen und ihre Mitglieder verwaltet. Die Unterverbände fassen geographische Gebiete in einem Verband zusammen . So wird z.B. der Kanton Bern in Emmental, Berner Oberland, Bern-Stadt und Oberaargau untergliedert. Auch andere Kantone haben mehrere Unterverbände oder ein Unterverband schliesst gleich den ganzen Kanton zusammen (z.B. Zürich)

Nun stellt jeder Unterverband für diesen Wettkampf eine 10-köpfige Mannschaft aus ihren besten Keglerinnen und Keglern zusammen und gemeinsam absolviert dieses Team das Meisterschaftsprogramm (jeder Kegler kegelt 2 x 50 Würfe auf zwei Bahnen).

Stadt Luzern siegt in Elite-Kategorie

Heuer organisierte der Unterverband Willisau-Sursee den Wettkampf und als Austragungsort wählte man das Hotel Löwen in Dagmersellen. In der Elite-Kategorie gewann – wie letztes Jahr – der Unterverband Stadt Luzern mit einem überragenden Mannschafts-Schnitt von 809.750 Holz (maximal 900 Holz). Der Gastgeber Willisau-Sursee konnte dem Sieger nicht folgen, wurde aber mit 799.375 Holz guter Zweiter. Als dritter Unterverband darf noch das Team aus dem Mittelaargau (Schnitt von 796.250 Holz) eine Medaille mit nach Hause nehmen!



Die Gewinner in der Elite-Kategorie (Kat. A) Unterverband Stadt Luzern

Rangliste Elite-Kategorie (Kat. A)

- 1. Stadt Luzern (809.750 Holz)
- 2. Willisau-Sursee (799.375 Holz)
- 3. Mittelaargau (796.25 Holz)
- 4. Seetal-Habsburg (795.5 Holz)
- 5. Freie Aargauer (792.875 Holz)
- 6. Bern-Stadt (792.75 Holz)
- 7. Interlaken-Oberhasli (792.625 Holz)
- 8. Berner Oberland (791.5 Holz)
- 9. Emmental (788.625 Holz)
- 10.Fricktal (784.625 Holz)

Olten und Umgebung in der Kategorie B kegelten in einer anderen Liga

Eine klare Sache in der Kategorie B (vergleichbar mit der Challenge League im Fussball) war es für den Unterverband Olten und Umgebung. Mit einem Schnitt von 807.750 Holz wären sie nicht nur in der Kategorie A an zweiter Stelle, sondern distanzieren in der Kat. B den zweitplatzierten Unterverband um sage und schreibe 22 Holz! Der Unterverband Basel-Stadt und Umgebung (785.5 Holz) konnte den zweiten Platz hauchdünn gegen die Zürcher (785 Holz) verteidigen.

Rangliste Kategorie B

- 1. Olten und Umgebung (807.75 Holz)
- 2. <u>Basel-Stadt und Umgebung</u> (785.5 Holz)
- 3. Zürich (785 Holz)
- 4. Solothurn und Umgebung (784.125 Holz)
- 5. Talschaft (783.5 Holz)
- 6. Entlebuch (780.125 Holz)
- 7. Oberaargau (779.75 Holz)
- 8. Graubünden (752.875 Holz)

Vor ein paar Tagen ging der UVMW2019 im Gasthof Löwen in Dagmersellen zu Ende.

Rund zwei Monate dauerten die Ausscheidungen und der Wettkampf nun an. Es wurde viel Diskutiert wie hoch die Resultate wohl werden, an der vierten Meisterschaft wurden deutlich höhere Resultate erreicht. Dies ist wohl darauf zurück zu führen das in der letzten zeit sehr viel auf diesen Bahnen gekegelt wurde und sie immer feiner wurden. Der Wettkampf begann und es funktionierte alles immer Super, auch das Wetter spielte mit. Leider war der Gasthof Löwen geschlossen und das Brachte ein paar Probleme bei den Wechseln der Mannschaften. Doch es gab mit dem Gasthof Rössli eine gute allternative.

Die Resultate wurden laufend im Map erfasst und dank der Tatkräftigen Unterstützung von Marius Langenegger wurden auch die Mannschaftsblätter so schnell als möglich auf der Homepage publiziert.

Das OK UVMW 2019 dankt allen Keglerinnen und Keglern für die Teilnahme und die gute Stimmung währen der ganzen Zeit dieses Anlasses. Ein grosses Dankeschön geht auch an den Wirt Stephan Portmann für die Bahnenpflege und alles andere. Auch ganz herzlich wollen wir uns bei den Klubs für den Schreiberdienst bedanken. Das hat gut geklappt.

Auch ein grosses Dankeschön an mein Ok es hat alles gut Funktioniert.

Der OK Präsident Daniel Wyss